

MA Bildung im Gesundheitswesen



► Master-Studiengang

Die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen verändert sich europaweit zu einem dualen System und erfordert die Kooperation mit Hochschulen und die Mitwirkung akademisch gebildeter Lehrer/innen. **Das International DiaLog College and Research Institute** bietet in Kooperation mit der **Fachhochschule Münster** den berufsbegleitenden Studiengang „Berufspädagogik im Gesundheitswesen“, mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ an. Aufbauend auf diesen Studiengang wird der konsekutive Master-Studiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ durchgeführt. Er ist ebenfalls geeignet für Absolventen anderer einschlägiger pflegewissenschaftlicher oder pädagogischer Bachelorstudiengänge.

Beide Studiengänge sind durch die unabhängige, anerkannte Akkreditierungsagentur AQAS (Bonn) akkreditiert. Ein Koordinierungs- und Evaluationsausschuss, bestehend aus Vertretern der Fachhochschule Münster: **Dekan Prof. Dr. Rüdiger Ostermann** und **Prof. Dr. Marcellus Bonato** und des International DiaLog College and Research Institute: **Pfr. Mathias Hartmann** und **Sigrid Schlecht-Reichert** sichert die Qualität der Lehre und ihre Gleichwertigkeit mit den an der Fachhochschule Münster angebotenen grundständigen Vollzeitstudiengängen. Der Prüfungsausschuss der Fachhochschule Münster validiert die Erstellung der Prüfungen und die Prüfungsergebnisse.

Wir freuen uns, Sie durch zwei intensive, spannende und gewinnbringende Jahre zu begleiten!

► Über das IDC

Das International DiaLog College and Research Institute (IDC) wurde von der Diakonie Neuendettelsau 2009 gegründet, um einen besonderen Beitrag zu wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Sozial- und Gesundheitswesen zu leisten.

Dabei hat das IDC **vier inhaltliche Schwerpunkte**: Soziale Technik, Pflegewissenschaft, Ethik und Ökonomie. Sowohl die Forschungsprojekte als auch die Lehrangebote verbinden immer mehrere dieser inhaltlichen Schwerpunkte miteinander, sodass ein interdisziplinäres Forschen, Lehren und Lernen ermöglicht wird.

Das IDC beteiligt sich in Forschungsprojekten mit namhaften Partnern aktiv an der Entwicklung neuer Technologien für das Sozial- und Gesundheitswesen. Dadurch sollen hilfebedürftigen Menschen ethisch vertretbare Unterstützungsmöglichkeiten und bezahlbare Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem sollen durch den Einsatz neuer Technologien und Konzepte die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsergonomie für Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitsbereich optimiert werden. In der Wissenschaftsstadt Fürth entsteht ein moderner Hochschulcampus, an dem in Zukunft innovative Forschung und Lehre voneinander profitieren werden.

Das IDC steht für:

- Innovation
- Praxisorientierung
- internationale Ausrichtung
- akademische Qualität
- individuelle und intensive Betreuung



Master-Studiengang

Bildung im Gesundheitswesen
mit den Schwerpunkten „Berufspädagogik Pflege“
und „Bildungsmanagement“

► Das Studium im Überblick

MA Bildung im Gesundheitswesen

Kooperationspartner

► Studienziele und -abschluss

Der Masterstudiengang **Bildung im Gesundheitswesen (MA BiG)** bietet die Wahl zwischen zwei Schwerpunkten

- Der Schwerpunkt **Berufspädagogik Pflege** befähigt die Absolventen zu einer Lehrtätigkeit an Schulen des Gesundheitswesens und in Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens
- Der Schwerpunkt **Bildungsmanagement** befähigt zur Übernahme einer leitenden Tätigkeit in der Organisation von Schulen und Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen

Beim Schwerpunkt **Berufspädagogik Pflege:**

Je nach Bachelorabschluss qualifiziert der Master-Abschluss **im grundständigen Studienmodell** (~der Lehrerqualifizierung) zu einer beratenden, anleitenden und schulenden Tätigkeit im Gesundheitswesen:

- Beratung, Anleitung und Schulung von Patienten und Angehörigen
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Ausbildungseinrichtungen für pflegerische Berufe

Beim **fachwissenschaftlichen oder ausbildungsintegrierten Bachelor- Abschluss** zu einer beratenden anleitenden und schulenden Tätigkeit im Gesundheitswesen:

- Beratung, Anleitung und Schulung von Patienten und Angehörigen
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Beim Schwerpunkt **Bildungsmanagement:**

Der Master-Studiengang befähigt zur Übernahme leitender Tätigkeiten in der Organisation von Schulen im Bereich Pflege und Gesundheit zur Leitung schulungsabhängiger Institutionen der Fort- und Weiterbildung, wie etwa Bildungseinrichtungen der Sozialverbände oder kirchlicher Träger.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erhalten die Absolventinnen und Absolventen den **international anerkannten Abschluss „Master of Arts (M.A.)“** von der Fachhochschule Münster verliehen.

Das Zeugnis berechtigt europaweit zum Eintritt in ein entsprechendes Promotionsstudium oder Doktorandenprogramm. Der Studiengang umfasst 120 ECTS-Punkte.

► Studienaufbau

Der Studiengang ist berufsbegleitend und erstreckt sich über 4 Semester (2 Jahre), wobei sich die Präsenzveranstaltungen auf die ersten drei Semester verteilen und das vierte Semester überwiegend der Anfertigung der Masterarbeit dient. Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Pflege- und Gesundheitswissenschaften (30 CP)
- Erkenntnistheoretische Grundlagen und Forschungsmethodik (14,5 CP)
- Bildungswissenschaften (Schwerpunkt Berufspädagogik) bzw. Bildungsmanagement (Schwerpunkt Bildungsmanagement) (30,5 CP)
- Praxisphase (15 CP)
- Master-Arbeit und Master-Kolloquium (30 CP)

Die integrierte Praxisphase kann bei vorliegender einschlägiger Berufserfahrung teilweise anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fachhochschule Münster jeweils auf Antrag.

► Studienleitung

- **Prof. Dr. Rüdiger Ostermann**
Dekan der Fachhochschule Münster
- **Sigrid Schlecht-Reichert**, B.Sc., cand.M.A.
Studiengangskoordinatorin und Dozentin, IDC

► Bewerbung und Kosten

Wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen, dann heißen wir Sie herzlich willkommen:

für den Schwerpunkt Berufspädagogik Pflege:

- grundständiger Hochschulabschluss „Bachelor“ mit einer pädagogischen Ausrichtung oder ähnliches entsprechend der CP von 72,5¹⁾
- ein fachwissenschaftlicher Hochschulabschluss „Bachelor“ mit entsprechenden Auflagen zum Erwerb der 72,5 CP¹⁾
- ein ausbildungsintegrierter Hochschulabschluss „Bachelor“ mit entsprechenden Auflagen zum Erwerb der 72,5 CP¹⁾
- Einschlägiger Diplomabschluss mit mindestens „gut“ (2,5)
- Außerdem ist eine abgeschlossene berufliche Erstausbildung in dem jeweiligen Berufsfeld zu empfehlen

für den Schwerpunkt Bildungsmanagement:

- ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss „Bachelor“ im Bereich Gesundheits- bzw. Pflegewissenschaften oder im Bereich des Managements von Bildungseinrichtungen
- Einschlägiger Diplomabschluss mit mindestens „gut“ (2,5)
- eine pflegerische Grundausbildung ist nicht erforderlich, aber für die Akzeptanz im zukünftigen Berufsfeld hilfreich

Die Anzahl der Studienplätze im Master-Studiengang ist begrenzt. Die Höhe der Studiengebühren teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Die Kosten sind teilweise als Fortbildungskosten im Rahmen der Werbungskosten steuerlich absetzbar. Wir beraten gerne über die Möglichkeiten, die Studiengebühren z.B. über Stipendien zu finanzieren.

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle des IDC.

¹⁾vergleichbar mit dem bildungswissenschaftlichen Bereich im Bachelor-Studiengang Berufspädagogik im Gesundheitswesen (BA BiG) einschließlich der schulpraktischen Übungen

► Fachhochschule Münster

Die Fachhochschule Münster ist eine staatliche Fachhochschule, die bereits seit 1971 besteht. Sie hat derzeit 10.000 Studierende in 12 Fachbereichen und ist damit eine der größten Fachhochschulen Nordrhein-Westfalens. Im Fachbereich Pflege und Gesundheit werden derzeit vier Bachelorstudiengänge angeboten. Der seit Jahren durchgeführte Diplomstudiengang Berufspädagogik wurde auf das Bachelor-/Mastersystem umgestellt und ab dem Wintersemester 2009/2010 angeboten.

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

